

Schwerpunkt Sinologie

Einführung in die Bildanalyse

Ü; SWS: 2

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; ab 09.04.2008; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Carpenter, J.;Büttner, C.;Schweizer, A.;Treimer, C.;Tsuda, N.

Nationalismus in Japan, China, Nord- und Südkorea nach 1945

HpS; LP: 4

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Seifert, W.

Kommentar Hauptseminar für Studierende ab dem 6. Semester. Dieses Seminar kann sowohl als fachspezifisch japanologisches Seminar für die Studienrichtung Sozialwissenschaft (sowohl Magister, Master als auch Bachelor) wie auch als Ostasien- Hauptseminar im Bachelor-Studiengang (alle Schwerpunkte) belegt werden. Die Aufgabenstellungen werden entsprechend differenziert.

1. Semester

2. Semester

Einführung in die chinesische Literatur (PS)

V/S; SWS: 2

Do; Einzel; 11:00 - 13:00; 26.06.2008 - 26.06.2008; Hauptstr. 47/51 / HS II; Ausweichraum wegen Schulklassenbesuch;

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studierenden in der Klassischen und Modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund der Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Leistungsnachweis **Scheinerwerb:**

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit durch Vor- und Nachbereitung (50%!)

- 3 unangekündigte Tests und Hausaufgaben (50%)

Voraussetzung **Zielgruppe:**

Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium, Studierende im BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt Sinologie

Kurzkommentar **Begleitmaterialien sind in ESEM einsehbar!**

Termine:

10.4.: Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung in China

17.4.: Kurze Literaturformen: Zhiguai und Chuanqi

24.4.: Lange Literaturformen: Der Roman I

15.5.: Lange Literaturformen: Der Roman II

29.5.: Die alte und die neue Literatur: Dichtung zwischen Tradition und Moderne

- 5.6.: Die Neue-Literatur-Bewegung: Die moderne Kurzgeschichte
- 12.6.: Literatur, Realismus, Revolution I: Der moderne Roman
- 19.6.: Literatur, Realismus, Revolution II: Die moderne Novelle
- 26.6.: Theater und Politik: Von der traditionellen Oper zum Theater der (Post-)Moderne
- 3.7.: Sozialistische Literatur: Auf dem Goldenen Weg
- 10.7.: Literatur in Taiwan, Hong Kong und Greater China
- 17.7.: Von der Tradition zur Postmoderne: Verrückte und Kannibalen

Konversation A

SK; SWS: 1

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Zhang

Konversation B

SK; SWS: 1

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Huang

Konversation C

SK; SWS: 1

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Huang

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Raum kann sich noch ändern; s. Online-Vorlesungs-V./Aushang; Banholzer, L.;Ledderose, L.;Seifert, W.

Kommentar T: Tutorium OAWG II

Inhalt Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Wirtschaft, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Voraussetzung Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften.

Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre (ein Reader wird am Anfang des Semesters wieder bereit zum Verkauf sein) und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Zu dem Kurs werden Tutorien angeboten.

Literatur Es wird wieder ein Reader erstellt und am Anfang des Semesters zum Verkauf angeboten, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Kurzkommentar benoteter Schein

Hierzu wird ein Tutorium angeboten (Näheres siehe unter: Tutorien)

Präsentation und Grammatik

Ü; SWS: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45; Grabengasse 3-5 - neue Uni / Ehem. Senatssaal (II. OG); Senatssaal: NUni 2. OG links; Spaar, W.

Do; wöch; 09:15 - 10:45; Grabengasse 14-18 / SGU 0011; SGU 0011: Seminargebäude Uniplatz; Eingang über Sandgasse 7 (ggüber v. Copyshop); Spaar, W.

Rhetorik und Präsentation

Ü; SWS: 2; LP: 3

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 04.06.2008 - 04.06.2008; Hauptstr. 47/51 / HS II;

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Henningsen, L.

Kommentar in drei Gruppen

Inhalt Die Übung vermittelt Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich wie mündlich) fachlicher Information und Argumentation. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point-Präsentation). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewußt machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Rhetorik und Präsentation

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Beginn 11.04.2008; Wedekind, A.

Kommentar Genaue Daten nach Aushang

Rhetorik und Präsentation

Ü; LP: 4

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Stiehr, M.

Tutorium: Einführung in die chinesische Literatur

T; SWS: 2

Fr; Einzel; 14:00 - 16:00; 04.07.2008 - 04.07.2008; Akademiestr. 4-8 / R 108;

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Banholzer, L.

Kurzkommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Begleittutorium zum Pflichtkurs "Einführung in die chinesische Literatur". Es werden neben gemeinsamer Textanalyse auch literaturtheoretisches sowie kulturelles Hintergrundwissen vermittelt.

Tutorium: Ostasien in der Weltgeschichte II

T

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Lejeune, J.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

T

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 07.06.2008 - 07.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar Dieses Tutorium richtet sich an Studierende im BA-Studiengang sowie im Magisterstudiengang, die bisher noch keine Hausarbeit geschrieben oder aber negative

Erfahrungen mit der ersten Hausarbeit gemacht haben und es nun beim zweiten Anlauf besser machen wollen.

Bitte beachten:

maximale Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt Folgende Themen werden in dem eintägigen Blockseminar behandelt:

- * Themenwahl
- * Literaturverzeichnis
- * Fußnoten
- * Aufbau und Gliederung
- * Schreibtechniken und -methoden
- * Zeitmanagement
- * Was tun bei Schreibblockaden?
- * evtl. eine kurze Einführung in die Recherche

Tutorium zur Vorlesung "Ostasien in der Weltgeschichte II"

T; SWS: 2

Fr; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Stiehr, M.

Kommentar Pflicht für die Teilnehmer am Kurs "Ostasien in der Weltgeschichte II". Für BA-Studierende des 2. Semesters.

Übungen A

SK; SWS: 3

Mo; Einzel; 10:00 - 11:00; 16.06.2008 - 16.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Raumänderung wg. Bilddatenbank-Sitzung;

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Zhang

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Hung

Übungen B

SK; SWS: 3

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Huang

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wu, C.

Übungen C

SK; SWS: 3

Mo; Einzel; 09:00 - 10:00; 16.06.2008 - 16.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Raumänderung wg. Bilddatenbank-Sitzung;

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Huang

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Übungen im Sprachlabor, Gruppe A

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Gruppe A; Sprachlabor faßt 15 Teilnehmer; Huang, H.

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Gruppe A; Sprachlabor faßt 15 Teilnehmer; Huang, H.

Übungen im Sprachlabor, Gruppe B

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Gruppe B; Sprachlabor faßt 21 Teilnehmer; Zhang

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Gruppe B; Sprachlabor faßt 21 Teilnehmer; Zhang

Übungen im Sprachlabor, Gruppe C

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Gruppe C; Sprachlabor faßt 21 Teilnehmer; Huang, H.

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 217; Gruppe C; Sprachlabor faßt 21 Teilnehmer; Huang, H.

Übungen mit dem Computer / Chat (Gruppen A, B, C)

Ü; SWS: 4

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe A; Termine: 14.04., 05.05., 26.05., 16.06., 07.07.; Wu, C.

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Gruppe A; Termine: 21.04., 02.06., 23.06., 14.07.; Stähle, S.

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe B; Termine: 07.04., 21.04., 28.04., 19.05., 02.06., 09.06., 23.06., 30.06., 14.07.; Wu, C.

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Gruppe C; Termine: 07.04., 14.04., 28.04., 05.05., 19.05., 26.05., 09.06., 16.06., 30.06., 07.07.; Stähle, S.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe A; Termine: 11.04., 02.05., 23.05., 13.06., 04.07.; Gu, W.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe B; Termine: 18.04., 09.05., 30.05., 20.06., 11.07.; Gu, W.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe C; Termine: 25.04., 16.05., 06.06., 27.06., 18.07.; Gu, W.

Kommentar Der Computerkurs (4 SWS) findet in diesem Semester an 2 Tagen (MO und FR) statt. Er wird an den Freitag-Terminen als "Chat-Kurs" abgehalten.

Die Termine der einzelnen Gruppen ergeben sich wie folgt:

KURS: MO 14 - 16 Uhr, Raum 102 (Su-Sian Stähle):

GRUPPE A: 21.04., 12.05. (Feiertag - kein Unterricht), 02.06., 13.06., 14.07.

GRUPPE C: 07.04., 14.04., 28.04., 05.05., 19.05., 26.05., 09.06., 16.06., 30.06., 07.07.

KURS: MO 14 - 16 Uhr, Raum 201 (Chwun-jing Wu):

GRUPPE A: 14.04., 05.05., 26.05., 16.06., 07.07.

GRUPPE B: 07.04., 21.04., 28.04., 12.05. (Feiertag - kein Unterricht), 19.05., 02.06., 09.06., 23.06., 30.06., 14.07.

KURS: FR 9 - 11 Uhr, Raum 201 (Gu Wen):

GRUPPE A: 11.04., 02.05., 23.05., 13.06., 04.07.

GRUPPE B: 18.04., 09.05., 30.05., 20.06., 11.07.

GRUPPE C: 25.04., 16.05., 06.06., 27.06., 18.07.

Kurzkommentar Am **11. 04. (Gruppe A)** sowie am **18.04. (Gruppe B)** muss der Kurs aufgrund von Blockveranstaltungen **ausnahmsweise in Raum 208** stattfinden.

Wiederholung im Plenum

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gu, W.

3. Semester

Die umgekehrte Richtung: Auslandsinvestitionen chinesischer Unternehmen zwischen Globalisierung und Politisierung

PS; SWS: 2

Do; Einzel; 14:00 - 16:00; 12.06.2008 - 12.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Fr; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im **BA-Studiengang ab dem 3. Semester** sowie im **Magisterstudiengang im Grundstudium**.

Inhalt:

Die chinesische Regierung hat sich das Ziel gesetzt, chinesische Siemens und Sonys zu kreieren, um Chinas Stellung in der Weltwirtschaft auszubauen und abzusichern. Die dafür ausgerufene "going global"-Strategie fordert chinesische Unternehmen dazu auf, im Ausland zu investieren. Im Zuge der zunehmenden Globalisierung, insbesondere seit dem WTO-Beitritt, geraten chinesische Unternehmen jedoch auch ohne die Aufforderung "von oben" unter Druck, ins Ausland zu expandieren, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Dabei müssen sie im Spannungsfeld zwischen politisch und ökonomisch motivierten Entscheidungen agieren.

Ziel:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die chinesischen Außenwirtschaftsbeziehungen der letzten zehn Jahre insbesondere im Hinblick auf den politischen Einfluss auf die Wirtschaft in China. Darüber hinaus sollen die TeilnehmerInnen an den Umgang mit aktuellen chinesischen Texten, insbesondere regierungsnaher Institutionen, herangeführt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt.

Leistungsnachweis **Scheinvergabe:**

regelmäßige aktive Teilnahme, Vorbereitung der zu lesenden Texte, Referat und Hausarbeit

Tutorium: Chinesische Sprache

T; SWS: 2

Di; Einzel; 17:00 - 19:00; 17.06.2008 - 17.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 22.07.2008 - 22.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Am 11. und am 18. April findet das Tutorium aufgrund von Blockveranstaltungen ausnahmsweise in Raum 101 statt.; Jungbluth, C.

Kommentar Der Inhalt dieser Veranstaltung richtet sich hauptsächlich nach den Wünschen der Teilnehmer. Der Unterricht wird zum Teil in chinesischer Sprache gehalten.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

T

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 07.06.2008 - 07.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar Dieses Tutorium richtet sich an Studierende im BA-Studiengang sowie im Magisterstudiengang, die bisher noch keine Hausarbeit geschrieben oder aber negative Erfahrungen mit der ersten Hausarbeit gemacht haben und es nun beim zweiten Anlauf besser machen wollen.

Bitte beachten:

maximale Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt Folgende Themen werden in dem eintägigen Blockseminar behandelt:

- * Themenwahl
- * Literaturverzeichnis
- * Fußnoten
- * Aufbau und Gliederung
- * Schreibtechniken und -methoden
- * Zeitmanagement
- * Was tun bei Schreibblockaden?
- * evtl. eine kurze Einführung in die Recherche

4. Semester

Chinesische Gesellschaften im Wandel: Hongkong, Macao, Taiwan, Singapur und VR China (Proseminar mit Blockseminar)

PS

Do; wöch; 13:00 - 15:00; ab 12.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kaeding, M.

Fr; Einzel; 10:00 - 12:00; 18.07.2008 - 18.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; Einzel; 12:00 - 14:00; 18.07.2008 - 18.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Fr; Einzel; 16:00 - 20:00; 18.07.2008 - 18.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kaeding, M.

Sa; Einzel; 10:00 - 15:00; 19.07.2008 - 19.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kaeding, M.

Kommentar Dieser Kurs befasst sich mit der so genannten "Greater China" Region im weiteren Sinne. In den vergangenen zwei Jahrzehnten durchliefen die politischen Entitäten der Gegend einen grundlegenden sozioökonomischen und politischen Wandel. Die Regierungen haben auf diese Herausforderungen unterschiedliche Antworten gefunden.

Diese Veranstaltung gibt einen allgemeinen Überblick über die jüngsten politischen Entwicklungen und geht auf Probleme ein, welche die Zukunft in diesem Teil Asiens entscheidend bestimmen werden.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden in einer Serie von Vorlesungen folgende Themen behandelt:

- * Hongkong: Rekolonisierung und demokratischer Fortschritt
- * Macao: Unruhiges Erwachen aus dem Dornröschenschlaf
- * Taiwan: Nach dem Ende der Chen Shui-bian Ära - wohin steuert die ROC?
- * Singapur: Nationale Identität in Zeiten der Globalisierung
- * VR China: Zwischen globaler Verantwortung und Nationalismus

Im zweiten Teil des Kurses werden in zwei Blockseminarsitzungen von den Kursteilnehmern Referate gehalten. Es folgt eine Abschlussdiskussion im Plenum.

Voraussetzung: sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

BITTE BEACHTEN:

Interessierte Studierende melden sich bitte verbindlich mit einem ersten Vorschlag für ein Referatsthema **bis zum 21. April 2008** per E-Mail bei Malte Kaeding (07466412@hkbu.edu.hk) an.

- Leistungsnachweis
- * regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen
 - * Referat
 - * Hausarbeit (12 - 15 Seiten)

Einführung in die klassische chinesische Schriftspache (Shadick) II

Ü; SWS: 6

Mo; wöch; 13:15 - 15:30; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 04a; Gruppe 1; Wagner, L.

Mo; wöch; 16:00 - 18:15; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe 2; Wagner, L.

Do; wöch; 13:15 - 15:30; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 06; Gruppe 1; Wagner, L.

Do; wöch; 16:00 - 19:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 04a; Gruppe 2; Wagner, L.

Einführung in die Politik Chinas

PS; SWS: 2

Do; Einzel; 16:00 - 18:00; 26.06.2008 - 26.06.2008; Hauptstr. 47/51 / HS II;

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kampen, T.

Inhalt Schwerpunkte sind die (Innen-)Politik Chinas im 20. und 21. Jahrhundert, die KP und andere Parteien sowie wichtige Politiker.

Leistungsnachweis Klausur und Kurzreferat

- Voraussetzung
- * Studenten ab dem 4. Semester
 - * nach erfolgreicher Teilnahme an Propädeutikum und "Ostasien in der Weltgeschichte I+II"
 - * gute Englischkenntnisse
 - * chinesische Grundkenntnisse

Literatur siehe Handapparat

Fachsprache Politik

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Spaar, W.

Kurzkommentar Weitere Informationen entnehmen Sie bitte ESEM.

Lektüre Taiwanesische Texte und Zeitungen

Ü; SWS: 4

Mi; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wu, C.

Textlektüre Zeitungstexte VR China II

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T; SWS: 2

Sa; Einzel; 11:00 - 14:00; 28.06.2008 - 28.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Jöst, A.

Di; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.07.2008 - 29.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Fr; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.08.2008 - 29.08.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar Das Tutorium richtet sich an alle Studierenden, die im Laufe / am Ende des Sommersemesters 2008 ihre BA-Arbeit schreiben müssen. Das Tutorium ist als begleitendes Tutorium gedacht, das idealerweise parallel zum Schreiben der BA-Arbeit stattfindet und so die Teilnehmer bei der Themenwahl und dem Schreibprozess unterstützt. Themen wie Literaturverzeichnis, Fußnoten und andere formale Aspekte werden kurz und wiederholend besprochen, im Mittelpunkt stehen die Arbeit mit dem ausgewählten Thema und Strategien, die helfen, die BA-Arbeit erfolgreich zu bewältigen.

Studenten, die noch keinerlei Erfahrung mit dem Verfassen von Hausarbeiten haben, besuchen bitte zunächst das Tutorium "Wie schreibe ich eine Hausarbeit" (Sa, 07.06., 10 - 18 Uhr, Raum 201)!

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt

Es finden drei jeweils dreistündige Sitzungen statt:

Die erste Sitzung dient der Orientierung bei der Themensuche sowie der Wiederholung der wichtigsten formalen Aspekte. Außerdem wird das Thema Zeitmanagement behandelt werden.

In der zweiten Sitzung stehen Recherche, Themeneingrenzung, Ordnung des Materials sowie das eigentliche Schreiben (bzw. was tun bei Schreibblockaden) im Mittelpunkt.

Die dritte Sitzung wird sich mit den konkreten Problemen beschäftigen, die während des Schreibens auftreten, und wird nach den Wünschen / Prioritäten der Teilnehmer gestaltet.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

T

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 07.06.2008 - 07.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar Dieses Tutorium richtet sich an Studierende im BA-Studiengang sowie im Magisterstudiengang, die bisher noch keine Hausarbeit geschrieben oder aber negative Erfahrungen mit der ersten Hausarbeit gemacht haben und es nun beim zweiten Anlauf besser machen wollen.

Bitte beachten:

maximale Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt

Folgende Themen werden in dem eintägigen Blockseminar behandelt:

* Themenwahl

- * Literaturverzeichnis
- * Fußnoten
- * Aufbau und Gliederung
- * Schreibtechniken und -methoden
- * Zeitmanagement
- * Was tun bei Schreibblockaden?
- * evtl. eine kurze Einführung in die Recherche

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Seifert, W.

Kommentar Pflichtveranstaltung für BA-Studierende im 4. Semester, nicht für MA-Sinologen!

Zeitungslektüre

SK; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

5. Semester

Biographische Texte / Mittelkurs (klassische Texte)

Ü; SWS: 3

Do; wöch; Wagner, L.

Kommentar Es ist noch nicht sicher, ob diese Veranstaltung dieses Semester angeboten werden kann (NICHT, falls es bei den beiden Shadick-Gruppen bleibt, ansonsten zum Termin einer der beiden Shadick-Gruppen vom Do.).

Sinn des Mittelkurses ist es, Routine im Umgang mit Texten zu verschaffen und die Leseerfahrung zu erhöhen. Für Absolventen des Klassisch-Lehrbuchs bietet diese Übung den Einstieg in die selbständige Textlektüre, d.h. Vokabular und Kommentierung sind selbstständig zu erarbeiten und es wird ferner Routine im Umgang mit den entsprechenden Hilfsmitteln wie auch einsprachigen Wörterbüchern etc. vermittelt.

Gleichzeitig dient die Veranstaltung zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausur (Übersetzungsklausur).

Inhalt

Es werden während des Semesters mehrere kürzere Texte gelesen. Ein erster Text zur Vorbereitung der ersten ein oder zwei Sitzungen liegt in meinem Fach in der Bibliothek. Die Auswahl der weiteren Texte orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer. Das schließt auch bestimmte Textgattungen ein - etwa Biographien, mit deren Aufbau und Struktur man vertraut sein sollte.

Die Tiananmen-Bewegung als erlebte Geschichte: Reflektionen und Erinnerungen (Oberseminar / Hauptseminar / übergreifendes Seminar mit Textlektüroption)

OS; SWS: 2

Fr; Einzel; 09:00 - 18:00; 11.04.2008 - 11.04.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 17.04.2008 - 17.04.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 24.04.2008 - 24.04.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 15.05.2008 - 15.05.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 05.06.2008 - 05.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 12.06.2008 - 12.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 19.06.2008 - 19.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.;Wemheuer, F.
 Do; Einzel; 18:00 - 20:00; 26.06.2008 - 26.06.2008; Akademiestr. 4-8 / R 136;

Fr; Einzel; 09:00 - 18:00; 27.06.2008 - 27.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.; Wemheuer, F.
Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 03.07.2008 - 03.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.; Wemheuer, F.

Kommentar Als am 4. Juni 1989 die chinesische Regierung Panzer auf dem Platz des Himmlischen Friedens einsetzte, glaubten die meisten westlichen Beobachter, dass eine antikommunistische Demokratiebewegung niedergeschlagen wurde. Der spontan entstandenen Arbeiterbewegung und dem Volksaufstand gegen das Kriegsrecht wurde wenig Beachtung geschenkt. In den Jahren nach dem Massaker entbrannte im westlichen Exil eine Auseinandersetzung um die Bewertung des Ereignisses unter den Teilnehmern. Verschiedene Fraktionen der Studenten gaben sich gegenseitig die Schuld an der Eskalation und der Niederlage ihrer Bewegung. Heute versucht besonders die "Neue Linke" in China, die Geschichte des 4. Juni neu zu schreiben. Die Bewegung von 1989 sei der Vorbote der Anti-Globalisierung gewesen, so Wang Hui. Einer der führenden Theoretiker der westlichen Linken und Bestsellerautor, Antonio Negri, glaubt, auf dem Platz des Himmlischen Friedens sei das neue revolutionäre Subjekt des 21. Jahrhunderts, die Multitude, gegen das kapitalistische "Empire" in Erscheinung getreten. Der Kurs soll anhand von verschiedenen filmischen und medialen Verarbeitungen zeigen, wie die Erinnerungen an die Bewegung von 1989 konstruiert und wie "kollektives Gedächtnis" immer wieder neu ausgehandelt und instrumentalisiert werden.

Neben der Analyse von publizierten Erinnerungen und Filmen, Mediendarstellungen und Parteidokumenten sollen auch Interviews mit Zeitzeugen durchgeführt werden. Dadurch soll der Umgang mit *Oral History* und qualitativen Forschungsinterviews geübt werden. Es soll die Frage aufgeworfen werden, welche Bedeutung das Massaker als historisches Ereignis in den Erinnerungen heute überhaupt noch hat.

Diese Veranstaltung kann auch als Seminar mit Textlektüre modern belegt werden.

ACHTUNG! VORANMELDUNG ERFORDERLICH!

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 30.03.2008 per E-Mail bei Frau Prof. Dr. Barbara Mittler an (bmittler@sino.uni-heidelberg.de).

Leistungsnachweis **Scheinanforderungen:**

- * Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Pflichtlektüre)
- * mehrere Kurzbeiträge
- * Erstellen und Auswerten eines Forschungsinterviews
- * Bibliographie zu Blogs / Filmen / Memoiren / Dokumentationen / Kinder- und Jugendbüchern zu Tiananmen

Kurzreferate müssen für die jeweilige Stunde vorbereitet werden.

Interviews und ein zweiseitiger Interviewbericht müssen **bis zum 23.6.** transkribiert beiden Dozenten vorliegen. Die Bibliographie muss **bis zum 20.7.** erstellt sein. Zu spät eingereichte Aufgaben gelten als nicht gemacht.

Kurzkommentar **Begleitmaterialien sind in MOODLE einsehbar!**

Early Chinese Buddhist Texts

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bumbacher, S.

Kommentar Apart from translating sutras, originally written in Indian languages, into Chinese, early Chinese Buddhists also wrote texts on Chinese soil that responded to the specific needs of the Chinese sangha. In this exercise, we aim at reconstructing some of the problems Buddhism was faced with when crossing the cultural barrier between Serindia

and China. We will base our analysis primarily on Chinese primary sources, but will also take into account (and assess) relevant secondary material.

Assessment:

- * regular attendance
- * active participation
- * weekly written preparation of translations in advance
- * presentation of translations in class

Philosophische Texte, Klassisch: Das Vimalakirtinirdesa

HpS/Ü; SWS: 2

Fr; Einzel; 14:00 - 16:00; 04.07.2008 - 04.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Am 11. und am 18. April findet das Seminar aufgrund von Blockveranstaltungen ausnahmsweise in Raum 108 (Japanologie) statt.; Wagner, R.

Kommentar Das **Vimalakirtinirdesa** ist ein buddhistisches Sutra, welches narrative, polemische und philosophische Elemente verbindet. Das Seminar wird frühe chinesische Kommentarauslegungen mit einbeziehen. Das Seminar zielt auf ein vertieftes Verständnis der buddhistischen Tradition in China, der Sprache buddhistischer Texte, und der Philosophie der Leere ab. Zugleich bietet es eine Einführung in die Technik des extrapolativen Lesens von Texten aus der Perspektive von Kommentaren. Leistungen: Schriftliche wöchentliche Vorbereitung des Textmaterials, ein Kurzreferat zu wissenschaftlicher Literatur, Seminararbeit max. 15 S. zur Interpretation einer Szene.

Voraussetzung Die philosophische Lektüre ist als HS im Bachelor, Master und Magister belegbar.

Die Veranstaltung wird sowohl als HS als auch als Übung angeboten, soll heißen, daß sie alternativ belegt werden kan.

Ressourcen in der späten Kaiserzeit: Detektivische Ermittlungen und historische Methodik (Hauptseminar / Oberseminar / inhaltsbezogenes Seminar mit Textlektüre)

HpS; SWS: 2

Mi; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kim, N.

Inhalt

Bereiche:

Sinologie I, Textlektüre (klassisch), historische Methodik

Gegenstand der Veranstaltung:

—

Anhand von konkreten Beispielen beschäftigen wir uns mit Fragen der Nutzbarmachung natürlicher Ressourcen im China der Ming- und Qing-Zeit. Dabei geht es um große, teilweise sogar globale Zusammenhänge, etwa bei der Frage, wo die Metalle herkamen, aus denen Geld hergestellt wurde. Weitere Fragen sind z.B. wo man Nähmaschinen kaufte, weshalb es sich lohnte, Salz zu schmuggeln, oder wo die Bäume für die Tempel und Paläste in Beijing wuchsen.

Jeder Teilnehmer erhält ein konkretes detektivisches Rätsel, z.B. einen mysteriösen Todesfall, einen Kriminalfall oder die Identifikation einer Person. Die Lösung erfordert i.d.R. die Auseinandersetzung mit Primärquellen und bildet den Ausgangspunkt für Referat und Hausarbeit.

Es ist möglich, auf Wunsch Themen in Joseon Korea oder Tokugawa Japan zu behandeln. In aller Regel sind Kenntnisse des klassischen Chinesisch erforderlich, Teilnehmer ohne Chinesischkenntnisse oder chinesische Muttersprachler können u.U. komparatistische Themen aus dem europäischen Kontext bearbeiten.

Leistungsnachweis **Scheinanforderungen :**

- * regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung
- * 1 Kurzreferat
- * 1 Referat mit Hausarbeit

Taiwanesisch II und Taiwanesische Kultur

SK

Mi; 14tägl.; 15:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Die erste Sitzung findet am 09.04.2008 statt.; Lin, C.

Textlektüre Zeitungstexte VR China II

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T; SWS: 2

Sa; Einzel; 11:00 - 14:00; 28.06.2008 - 28.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Jöst, A.

Di; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.07.2008 - 29.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Fr; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.08.2008 - 29.08.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar

Das Tutorium richtet sich an alle Studierenden, die im Laufe / am Ende des Sommersemesters 2008 ihre BA-Arbeit schreiben müssen. Das Tutorium ist als begleitendes Tutorium gedacht, das idealerweise parallel zum Schreiben der BA-Arbeit stattfindet und so die Teilnehmer bei der Themenwahl und dem Schreibprozess unterstützt. Themen wie Literaturverzeichnis, Fußnoten und andere formale Aspekte werden kurz und wiederholend besprochen, im Mittelpunkt stehen die Arbeit mit dem ausgewählten Thema und Strategien, die helfen, die BA-Arbeit erfolgreich zu bewältigen.

Studenten, die noch keinerlei Erfahrung mit dem Verfassen von Hausarbeiten haben, besuchen bitte zunächst das Tutorium "Wie schreibe ich eine Hausarbeit" (Sa, 07.06., 10 - 18 Uhr, Raum 201)!

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt

Es finden drei jeweils dreistündige Sitzungen statt:

Die erste Sitzung dient der Orientierung bei der Themensuche sowie der Wiederholung der wichtigsten formalen Aspekte. Außerdem wird das Thema Zeitmanagement behandelt werden.

In der zweiten Sitzung stehen Recherche, Themeneingrenzung, Ordnung des Materials sowie das eigentliche Schreiben (bzw. was tun bei Schreibblockaden) im Mittelpunkt.

Die dritte Sitzung wird sich mit den konkreten Problemen beschäftigen, die während des Schreibens auftreten, und wird nach den Wünschen / Prioritäten der Teilnehmer gestaltet.

Umgangssprachliche Texte zur chinesischen Philosophie

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Wu, C.

Zhuangzi - textkritische Untersuchung

HpS/Ü; SWS: 2

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bumbacher, S.

Kommentar Fraglos einer der interessantesten Texte, den China vor dem Aufkommen des Chan-(Zen)Buddhismus hervorgebracht hat, ist der Zhuangzi auch einer der problematischsten. Die überlieferte Version ist gegenüber der Han-zeitlichen um gut ein Drittel gekürzt. Ganze Teile des Textes sind anders angeordnet.

Die TeilnehmerInnen diese Seminars werden sich Methoden und Techniken der Textkritik aneignen, mit deren Hilfe versucht werden kann, für ausgewählte Zhuangzi-Passagen eine vor-Nanbeichao-zeitliche Lesart zu rekonstruieren, resp. den Textus receptus zu emendieren.

Leistungsnachweis

- * aktive Teilnahme am Unterricht
- * Präsentation von vorbereiteten Übersetzungen von Text-Periskopen in der Klasse
- * Vortragen eines Referats (mit Handout) oder Abfassung einer Hausarbeit

6. Semester

Alternative im Westen, Abschaffung im Osten: Gegenläufige Debatten zur Rolle der chinesischen Medizin in Asien und Europa 1900 - heute (mit Gästen)

S; SWS: 2

Fr; Einzel; 16:00 - 20:00; 27.06.2008 - 27.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Fr; Einzel; 15:15 - 18:15; 04.07.2008 - 04.07.2008; Akademiestr. 4-8 / R 109;

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 19.07.2008 - 19.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

So; Einzel; 09:00 - 12:00; 20.07.2008 - 20.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Fr; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Volkmar, B.

Kommentar **Inhalt:**

Dieses Seminar befasst sich mit den gegenläufigen Debatten zur Rolle der chinesischen Medizin in Ost und West seit Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Wir werden die wesentlichen Begriffe, Konzepte, Inhalte und Argumentationsstrategien, die hierbei zur Anwendung kommen, in ihrer historischen und interkulturellen Dynamik bis in die Gegenwart der Globalisierung hinein verfolgen und dabei die biographischen, politischen und kommerziellen Motive der unterschiedlichen Akteure (individuelle Ärzte und Ärzteclans, Politiker, Intellektuelle sowie Institutionen und Fachgesellschaften) untersuchen, die auf beiden Seiten - Europa und Asien - tätig waren und teilweise bis heute tätig sind.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Schauplätzen VR China, Hongkong und Deutschland/Frankreich.

Wir werden unterschiedliche Textgattungen und Medien analysieren: Medizinische Lehrbücher und Fachzeitschriften, Tages-, Wochenzeitungen bis hin zu Veröffentlichungen im Internet und Internetblogs.

Ziel:

Didaktisches Ziel dieses Seminars ist es, dass Sie ein kritisches Verständnis für den historisch-kulturellen Kontext der Konzepte, Inhalte und Praktiken chinesischer Heiltraditionen entwickeln und auf paradoxe Aneignungen, Missverständnisse und Umdeutungen sowie hybride Neuerfindungen im Transfer zwischen China und Europa aufmerksam werden.

Unser weiter gefasstes Ziel in diesem Seminar könnte es sein, einen Beitrag zur Forschung im Rahmen des Clusters „**Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows**“ zu leisten und gemeinsam nach Erklärungsmodellen für die synchronen und zugleich asymmetrischen Phänomene beim kulturellen Austausch im Bereich der Medizin zwischen China und Europa zu suchen.

Vorgesehene Gastvorträge :

Dr. med. Hans-Joachim Lehmann (Deutsches Institut für Traditionelle Chinesische Medizin, Berlin):

"Georges Soulié de Morant oder die Kategorie des Hochstaplers in der Verbreitung der Akupunktur im Westen"

Volker Scheid, PhD, Westminster University, London:

"Die Rolle lokaler Netzwerke für die Tradierung chinesischer Heiltraditionen im modernen China"

Prof. Ma Kanwen, Wellcome Institute for the History of Medicine:

"Cohabitation, Confrontation or Integration: The Encounter of Chinese and Western Medicine (in 2 parts 1900-1948, 1949-today)"

- Leistungsnachweis
1. Anwesenheit an den 2-stündigen Seminaren sowie an den zwei Wochenendseminaren,
aktive Mitarbeit in Gruppen
 2. Referat von 15-20 Minuten sowie eine Klausur am Ende des Semesters
 3. Hausarbeit 13-15 Seiten
(als Ausarbeitung des Referats)

Für Studierende im **Hauptstudium** :

mindestens drei zusätzliche Seiten in der Hausarbeit mit einer Diskussion der methodischen Ansätze, die in der westlichen und asiatischen Sekundärliteratur existieren

Voraussetzung Studierende der Sinologie im Grund- und Hauptstudium mit guten bis sehr guten Grundlagen in der Schriftsprache und/oder wenn möglich in der medizinischen Fachsprache.

Interessierte Studierende der Medizin (auch ohne Chinesischkenntnisse) sind ausdrücklich gebeten, aktiv teilzunehmen, damit auch medizinisch-praktische Gesichtspunkte deutlich werden.

Kurzkommentar **Einführung und Vorbesprechung am Freitag, d. 18.04.2008, 15-17 Uhr Raum 101**

Im Juni und Juli findet je ein Blockseminar am Wochenende statt.

Changing Biographical Practice - Prosopographical Encyclopaedias in China

HpS

Di; Einzel; 10:00 - 12:00; 17.06.2008 - 17.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Winter, M.

Sa; Einzel; 10:00 - 19:00; 28.06.2008 - 28.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Winter, M.

So; Einzel; 09:00 - 18:00; 29.06.2008 - 29.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Winter, M.

Sa; Einzel; 10:00 - 19:00; 12.07.2008 - 12.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Winter, M.

So; Einzel; 09:00 - 18:00; 13.07.2008 - 13.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Winter, M.

Inhalt

Wandelnde biographische Praxis — Personenzentrierte Enzyklopädien in China

In der historiographischen Praxis Chinas sind Errungenschaften und die Person dahinter stets eng verknüpft worden. Die biographischen Aufzeichnungen nehmen in allen Dynastiegeschichten einen grossen Raum ein, Philosophiegeschichten wurden seit der frühen Qing als Sammlungen von Biographien präsentiert, an die dann die Lehrmeinungen der einzelnen Autoren angehängt wurden. Die biographische Aufzeichnung ist seit dem *Shiji* fester Bestandteil der chinesischen Historiographie, und auch in der Republikzeit, bzw. der Volksrepublik erfreuen sich Sammlungen von Biographien grosser Beliebtheit. So machen Biographien nicht nur einen grossen Teil der allgemeinen Enzyklopädie *Cihai* aus, auch die chinesischsprachige Wikipedia erweist sich als wertvolle Quelle für Personenbezogene Informationen. Erwartungsgemäss verlief auch in der späten Qing die Übernahme ausländischen Wissens nicht nur als Transfer von technischen oder naturwissenschaftlichen Erkenntnissen von West nach Ost, sondern in Enzyklopädien westlichen Wissens finden sich auch biographische Kapitel, in denen bekannte Philosophen, Schriftsteller, Generäle oder Naturwissenschaftler verzeichnet wurden. Gleichermassen finden sich natürlich auch in europäischen Enzyklopädien Informationen zu chinesischen Personen. In der Blockveranstaltung «Wandelnde biographische Praxis — Personenzentrierte Enzyklopädien in China» wird dieses spezielle Genre chinesischer Wissensspeicherung aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersucht. Ziel ist es zunächst, dass Studierende im Umgang mit biographischen Enzyklopädien sicherer werden, weil sie im Umgang mit einzelnen Elementen einer Biographie vertrauter werden. Hierzu sollen Einträge in Dynastiegeschichten und anderen biographischen Sammlungen der Kaiserzeit mit solchen der Republik, bzw. der VR verglichen werden. Besonderes Augenmerk soll hierbei auch auf die biographische Aufarbeitung westlicher Personen gelegt werden. Diese Informationen sollen vertieft in frühen enzyklopädischen Werken untersucht werden, in denen «westliches Wissen» erstmals für ein breiteres chinesisches Publikum aufgearbeitet wird. Wessen Biographien finden Eingang in eine solche Sammlung und wie ist das Wissen dort dargestellt? Diese Fragen werden eine Antwort auf die Frage liefern, ob und inwiefern chinesische historische Personen anders dargestellt werden als westliche. Was die prosopographische Praxis im Transfer von Ost nach West und umgekehrt angeht, so werden auch Einträge chinesischer Personen in Westlichen Lexika und diejenige westlicher Personen in chinesischen Lexika betrachtet. Hier geht es einerseits um einen Vergleich der Informationen, andererseits auch um die Frage der Quelle des Wissens. Neben den konkreten Fragen nach der lexikographischen Praxis stellen sich daher weitere Probleme im Zusammenhang mit der Herkunft dieses Wissens und der Verarbeitung: Woher stammten die Informationen, auf welche sich die chinesischen Lexikographen stützten? Lässt sich herausfinden, wer die Autoren der einzelnen Artikel waren? Welche Informationen wurden aufgenommen, welchen nicht, inwieweit orientiert sich dies formal an den chinesischen Biographien? Schliesslich soll diskutiert werden, wie die biographische Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Wissenstransfer naturwissenschaftlich-technologischen Wissens generell steht.

Changing Biographical Practice — Prosopographical Encyclopaedias in China

In Chinese historiography, historical achievements and the persons who initiated them have always been closely linked. Thus biographical records have always accounted for a large part of official dynastic historiography. The same is true for records on intellectual history. In imperial China these have always been collections of biographies, and the philosophical teachings of the individual thinker were attached to the biographical information given. Ever since the first dynastic history *Shiji*, providing biographical data has been a staple of records about the past. After the end of the Imperial era and indeed up until the present day in the People's Republic, prosopographical compilations have been very popular in China. They not only make up for a large part of the wide-spread encyclopaedia *Cihai*, the Chinese version of Wikipedia is also a valuable source for biography-related materials. As would accordingly be expected, when during the late Qing dynasty the transfer of and adaptation to foreign knowledge in China got under way, encyclopaedias of Western knowledge not only described technologies and scientific discoveries, but also contained chapters with biographies of Western philosophers, generals, scientists or authors, just as in the West, information about Chinese thinkers were increasingly distributed. In the block-seminar «Changing biographical practice — prosopographical encyclopaedias in China» the aim is to look at this special genre of Chinese knowledge containers. Students are taught about the defining elements of these special books in various times, and by examining their own examples, they will get better acquainted with this particular sort of text. In order to understand the shifting practice from Imperial to Republican times and into contemporary China, we will compare entries on the same people in different works of this kind. There will also be the comparison between Chinese encyclopaedias and the entries on these people in Western reference works. Beside Chinese historical persons, we will also look at the way, Westerners are treated in Chinese encyclopaedias, because this will enable students to better understand the transfer of not only knowledge, but also the form of biographical data from West to East and vice versa. Of particular interest in this context are early encyclopaedias of Western knowledge, in which this information is for the first time processed for a general reading audience. The course aims to answer questions such as:

- Whose biographies are distributed this way?
- How is the knowledge processed to suit the reading expectations of the Chinese audience?
- Is there a difference in the way, prosopographical knowledge is distributed about Western and about Chinese people?
- What is the format of these entries in China and the West? To what extent does it succumb to the conventions of the source culture or those of the publication process?

As far as the biographical practice transferred from East to West is concerned, it will be interesting to study the way Chinese people are portrayed in Western encyclopaedias. This will answer questions about the origin of the knowledge noted and also about the way, these people are portrayed. In a second stage there are further questions the course will look into such as the methodology of such comparative studies. Wherever possible it is also important to look into the intellectual and ideological background of the authors of such articles. Finally, we shall discuss the question of how and to what extent the transfer of biographical knowledge is connected to the migration of scientific knowledge and modernisation. How is it to be explained that next to biographies of scientists like James Watt or Carl Linnaeus we find those of Hannibal or Homer, who have no obvious connection with modernisation?

Leistungsnachweis **Requirements:** Selection and preparation of an exemplary biography, students are asked to hand in a paper after the course in which they summarize their findings.

Kurzkommentar Marc Winter, der die Vertretungsprofessur Intellectual History im Rahmen des Exzellenzclusters "Asia and Europe in a Global Context" innehat, bietet dieses Hauptseminar im Ostasienbereich an, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die **erste Sitzung** findet am **Dienstag, d. 17. Juni 2008 von 10 bis 12 Uhr** in **Raum 208** im Rahmen eines **englischsprachigen Vortrags** über "**Thinker - Scholar - Philosopher - Shifting Biographical Focus: The Example of Dai Zhen**" statt.

Fortgesetzt wird das Seminar in **zwei Wochenendblöcken (Kurs Sprache: Deutsch)** :

SA, 28. Juni (10 - 19 Uhr) und SO, 19. Juni (9 - 18 Uhr) in Raum 201

sowie

SA, 12. Juli (10 - 19 Uhr) und SO, 13. Juli (9 - 18 Uhr) in Raum 201.

WICHTIG:

Anmeldung bis zum 13. Juni 2008 per E-Mail bei Marc Winter (marcwinter@i-soft.ch).

Dolmetschkurs

Ü; SWS: 2

Di; Einzel; 10:00 - 12:00; 17.06.2008 - 17.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Am 17.6. muss der Kurs aufgrund eines Vortrags in Raum 101 verlegt werden.;

Di; Einzel; 10:00 - 12:00; 01.07.2008 - 01.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Am 1.7. muss der Kurs ausnahmsweise wegen Blockveranstaltungen in Raum 101 stattfinden.;

Di; Einzel; 10:00 - 12:00; 15.07.2008 - 15.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Ausweichraum wg. Zwischenprüfung;

Di; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kim, N.

Kommentar **Gegenstand der Veranstaltung:**

Praktische Übungen und Techniken des Dolmetschens Chinesisch-Deutsch in beide Richtungen.

Leistungsnachweis **Sc heinanforderungen:**

Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung

Hörverständnisübungen

Ü; SWS: 4

Do; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Gruppe 1; Wu, C.

Do; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Gruppe 2; Der Kurs von Gruppe 2 findet nur eventuell statt.; Wu, C.

Philosophische Texte, Klassisch: Das Vimalakirtinirdesa

HpS/Ü; SWS: 2

Fr; Einzel; 14:00 - 16:00; 04.07.2008 - 04.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Am 11. und am 18. April findet das Seminar aufgrund von Blockveranstaltungen ausnahmsweise in Raum 108 (Japanologie) statt.; Wagner, R.

Kommentar	Das Vimalakirtinirdesa ist ein buddhistisches Sutra, welches narrative, polemische und philosophische Elemente verbindet. Das Seminar wird frühe chinesische Kommentarauslegungen mit einbeziehen. Das Seminar zielt auf ein vertieftes Verständnis der buddhistischen Tradition in China, der Sprache buddhistischer Texte, und der Philosophie der Leere ab. Zugleich bietet es eine Einführung in die Technik des extrapolativen Lesens von Texten aus der Perspektive von Kommentaren. Leistungen: Schriftliche wöchentliche Vorbereitung des Textmaterials, ein Kurzreferat zu wissenschaftlicher Literatur, Seminararbeit max. 15 S. zur Interpretation einer Szene.
Voraussetzung	Die philosophische Lektüre ist als HS im Bachelor, Master und Magister belegbar. Die Veranstaltung wird sowohl als HS als auch als Übung angeboten, soll heißen, daß sie alternativ belegt werden kan.

Recht in chinesischen Enzyklopädien der späten Qing- und der Republikzeit

HpS/Ü; SWS: 4; LP: 7

Di; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Lüdke, M.

Do; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Lüdke, M.

Kommentar	<p>Recht in chinesischen Enzyklopädien der späten Qing- und der Republikzeit setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> * a) Seminar 2 SWS sowie * b) Lektüreübung 2 SWS <p>ist belegbar als:</p> <ul style="list-style-type: none"> * (a)+(b): F HS/Ü Hauptseminar Klassisch mit Textlektüre (Wahlpflicht) 4 SWS 7 LP, Zielgruppe BA 6. Sem. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> * (a)+(b): F HS/Ü Hauptseminar Modern mit Textlektüre (Wahlpflicht) 4 SWS 7 LP, Zielgruppe BA 6. Sem. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> * (a): Oberseminar 2 st. 6 LP/CP, Zielgruppe MA 1.-3. Sem. <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> * (b): Quellenlektüre und Analyse 6 LP/CP, Zielgruppe MA 1.-3. Sem. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> * (a): Hauptseminar 2 st., Zielgruppe Magister Klassisch nach Zwischenprüfung <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> * (b): Übung 2 st., Zielgruppe Magister Klassisch nach Zwischenprüfung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> * (a): Hauptseminar 2 st., Zielgruppe Magister Modern nach Zwischenprüfung, Shadick Voraussetzung <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> * (b): Übung 2 st., Zielgruppe Magister Modern nach Zwischenprüfung, Shadick Voraussetzung
-----------	---

Taiwanesisch II und Taiwanesische Kultur

SK

Mi; 14täg.; 15:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Die erste Sitzung findet am 09.04.2008 statt.; Lin, C.

Taiwan Lecture Series II: Authoritarian Era Politics

HpS

Mo; Einzel; 09:00 - 11:00; 30.06.2008 - 30.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Introduction to Taiwan Politics; Fell, D.

Mo; Einzel; 11:00 - 13:00; 30.06.2008 - 30.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Taiwan under Authoritarian Rule;

Di; Einzel; 14:00 - 16:00; 01.07.2008 - 01.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Taiwan's Democratic Transition and Consolidation;

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 01.07.2008 - 01.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Political Parties and Political Communication;

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00; 02.07.2008 - 02.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Politics of Nationalism and External Relations in Taiwan;

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 02.07.2008 - 02.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Social Movements and Welfare Politics;

Do; Einzel; 14:00 - 16:00; 03.07.2008 - 03.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Taiwan before and after 2000: Continuity and Change;

Do; Einzel; 16:00 - 18:00; 03.07.2008 - 03.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Taiwan's 2008 Elections and their Implications;

Kommentar This lecture course aims to examine the political processes that have shaped the Republic of China on Taiwan since 1949, with particular emphasis on the last two decades. The first lecture offers a historical review of authoritarian rule in the island's martial law period. The next unit is on Taiwan's transition to multiparty democracy and democratic consolidation. This is followed by lectures on party politics & political communication, identity politics, and social welfare & social movements. The final lecture reviews the most recent political developments, examining the degree that the change in ruling parties in 2000 transformed Taiwan's political landscape.

Inhalt **DAFYDD FELL, SOAS Centre of Taiwan Studies (June 28 - July 6)**
Government and Politics in Taiwan: Lecture Course

Day 1: MONDAY June 30

9-11 Session 1: Introduction to Taiwan Politics (R. 208)

11-13 Session 2: Taiwan Under Authoritarian Rule (R. 208)

Day 2: TUESDAY July 1

14-16 Session 3: Taiwan's Democratic Transition and Consolidation (R.208)

16-18 Session 4: Political Parties and Political Communication (R. 208)

Day 3: WEDNESDAY July 2

9-11 Session 5: Politics of Nationalism and External Relations in Taiwan (R. 208)

11-13 Session 6: Social Movements and Welfare Politics (R. 208)

Day 4: THURSDAY July 3

14-16 Session 7: Taiwan Before And After 2000: Continuity and Change (R. 208)

16-18 Session 8: Taiwan's 2008 Elections and their Implications (R. 208)

Leistungsnachweis Von den Teilnehmern des Kurses wird erwartet, dass sie an allen Seminarveranstaltungen und Vorlesungen des Dozenten teilnehmen und eine Hausarbeit verfassen (Abgabe bei Frau Prof. Dr. Barbara Mittler).

Kurzkommentar Im Rahmen der **Taiwan Lecture Series** werden in diesem Sommer **Hui-yu Caroline Ts'ai (Institute of Taiwan History, Academia Sinica)**, **Professor Keng Shu (National Chengchi University)** sowie **Dr. Dafydd Fell (SOAS)** nach

Heidelberg kommen, die Vorträge und Kurzurse (Colonial Taiwan, Cross-Strait Relations) abhalten werden. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte den einzelnen Veranstaltungen.

Taiwan Lecture Series III: Cross-Strait Relations and the Question of Integration

HpS

Mo; Einzel; 09:00 - 11:00; 07.07.2008 - 07.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; How to break the Cross-Strait Stalemate: An Analytical Framework for the Formation of Taiwan's China Policy; Keng, S.

Mo; Einzel; 11:00 - 13:00; 07.07.2008 - 07.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; State of the Current Study of Cross-Strait Relations: State-centered vs. Society-centered Analysis;

Di; Einzel; 09:00 - 11:00; 08.07.2008 - 08.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Main Trends of Taiwan's Public Opinions: With Special Reference to Cross-Strait Relations: Identity-based or Interest-driven?;

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 09.07.2008 - 09.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Achievements and Limitations of China's Economic Statecraft: Economic Leverage based on Sanctions and Persuasion;

Mi; Einzel; 16:00 - 18:00; 09.07.2008 - 09.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; The Identity Factor: Historical Origins of Taiwanese Identity and its Declining Significance in Taiwanese Politics;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 10.07.2008 - 10.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; The Role of Taiwanese Business People in Reshaping the Future of Cross-Strait Relations;

Inhalt **PROF. KENG SHU (June 5 - July 12)**

MONDAY July 7

9-11 How to Break the Cross-Strait Stalemate: An Analytical Framework for the Formation

of Taiwan's China Policy (R. 208)

11-13 State of the Current Study of Cross-Strait Relations: State-centered vs. Society-centered Analysis (R. 208)

TUESDAY July 8

9-11 Main Trends of Taiwan's Public Opinions: With Special Reference to Cross-Strait Relations: Identity-based or Interest-Driven? (R. 208)

WEDNESDAY July 9

14-16 Achievements and Limitations of China's Economic Statecraft: Economic Leverage based on Sanctions and Persuasion (R. 201)

16-18 The Identity Factor: Historical Origins of Taiwanese Identity and Its Declining Significance in Taiwanese Politics (R. 201)

THURSDAY July 10

9-11 The Role of Taiwanese Business People in Reshaping the Future of Cross-Strait Relations (R. 208)

Leistungsnachweis Von den Teilnehmern des Kurses wird erwartet, dass sie an allen Seminarveranstaltungen und Vorlesungen des Dozenten teilnehmen und eine Hausarbeit verfassen (Abgabe bei Frau Prof. Dr. Barbara Mittler).

Kurzkommentar Im Rahmen der **Taiwan Lecture Series** werden in diesem Sommer **Hui-yu Caroline Ts'ai (Institute of Taiwan History, Academia Sinica)**, **Professor Keng Shu (National Chengchi University)** sowie **Dr. Dafydd Fell (SOAS)** nach Heidelberg kommen, die Vorträge und Kurzurse (Colonial Taiwan, Cross-Strait Relations) abhalten werden. Die genauen Daten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den einzelnen Veranstaltungseinträgen.

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T; SWS: 2

Sa; Einzel; 11:00 - 14:00; 28.06.2008 - 28.06.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Jöst, A.

Di; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.07.2008 - 29.07.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;
Fr; Einzel; 10:00 - 13:00; 29.08.2008 - 29.08.2008; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jöst, A.

Kommentar Das Tutorium richtet sich an alle Studierenden, die im Laufe / am Ende des Sommersemesters 2008 ihre BA-Arbeit schreiben müssen. Das Tutorium ist als begleitendes Tutorium gedacht, das idealerweise parallel zum Schreiben der BA-Arbeit stattfindet und so die Teilnehmer bei der Themenwahl und dem Schreibprozess unterstützt. Themen wie Literaturverzeichnis, Fußnoten und andere formale Aspekte werden kurz und wiederholend besprochen, im Mittelpunkt stehen die Arbeit mit dem ausgewählten Thema und Strategien, die helfen, die BA-Arbeit erfolgreich zu bewältigen.

Studenten, die noch keinerlei Erfahrung mit dem Verfassen von Hausarbeiten haben, besuchen bitte zunächst das Tutorium "Wie schreibe ich eine Hausarbeit" (Sa, 07.06., 10 - 18 Uhr, Raum 201)!

Anmeldung an Annika Jöst (sauerzweig@gmx.de)

Inhalt **Es finden drei jeweils dreistündige Sitzungen statt:**

Die erste Sitzung dient der Orientierung bei der Themensuche sowie der Wiederholung der wichtigsten formalen Aspekte. Außerdem wird das Thema Zeitmanagement behandelt werden.

In der zweiten Sitzung stehen Recherche, Themeneingrenzung, Ordnung des Materials sowie das eigentliche Schreiben (bzw. was tun bei Schreibblockaden) im Mittelpunkt.

Die dritte Sitzung wird sich mit den konkreten Problemen beschäftigen, die während des Schreibens auftreten, und wird nach den Wünschen / Prioritäten der Teilnehmer gestaltet.

Übersetzungstraining und Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Spaar, W.

Umgangssprachliche Texte zur chinesischen Philosophie

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Wu, C.